

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	15.11.2019	öffentlich - Beschluss

Vorlage zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.10.2019 - Verkehrsplanung in der Oststadt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die Bauvorhaben „Spiegelfabrik“, „Bayernheim“ und „Helene-Lange-Gymnasium“ betreffen vor allem Wohnquartiere nördlich der Nürnberger Straße. Die geplanten Baumaßnahmen werden während der aktiven Bauphasen notgedrungen zu Beeinträchtigungen im Verkehrsablauf führen. Details sind hierzu aber noch nicht absehbar. Gerade im Bereich Lange Straße bestehen seit Jahren Erfahrungen durch eine Vielzahl von Bauvorhaben, sowohl im Neubau- als auch im Sanierungsbereich. Die Aufrechterhaltung des Ziel- und Quellverkehrs, vor allem auch die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, genießt hierbei Priorität. Für Neubauten bzw. Nutzungsänderungen und bauliche Erweiterungen sind ausreichend Stellplätze nachzuweisen. Der ruhende Verkehr in den Quartieren sollte deshalb kein primäres Problem darstellen. Die Realität zeichnet aber oftmals ein anderes Bild.

Die Wohnquartiere in der Oststadt (gemeint ist hier der nördliche Bereich der Nürnberger Straße zwischen Stadtpark und Stadtgrenze) weisen neben Neu- und sanierten Altbauten auch Bausubstanz auf, die über wenige bis keine privaten Kfz-Abstellanlagen verfügt. Das Gebiet kann deshalb als städtisches Quartier mit erheblichem Parkraumangel eingestuft werden, für das die Einführung von Parkvorrechten für Bewohner möglich erscheint. Die Vorbereitungen zur Untersuchung der Quartiere werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Straßenverkehrsbehörde zeitnah begonnen.

Die Bauvorhaben „Hornschuch-Campus“ und „Parkhaus „Gebhardtstraße“ befinden sich in unmittelbarer Nähe der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 8 und lassen keine übermäßigen Auswirkungen auf die Anwohner erwarten. Für den Hornschuch-Campus ist ohnehin eine eigenständige Erschließung südlich der Hornschuchpromenade vorgesehen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 06.11.2019

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt Gleißner, Hans-Joachim	Telefon: (0911) 974-2240
--	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 15.11.2019

Protokollnotiz:

Herr StR Riedel schlägt vor, über TOP 4 und TOP 12 als Einheit zu beraten und abzustimmen.
Das Gremium stimmt der Behandlung unter einem TOP zu.

Beschluss:

Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15